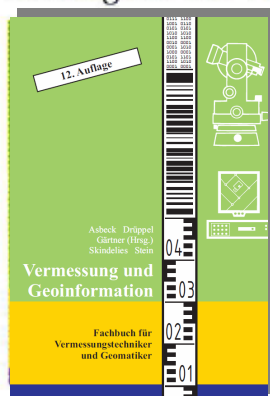


Martin Asbeck, Stefan Drüppel, Michael Gärtner (Hrsg.), Klaus Skindelines und Markus Stein
Vermessung und Geoinformation
 Fachbuch für Vermessungstechniker/innen und Geomatiker/innen

12. Auflage, 436 Seiten, zahlreiche z.T. farbige Abbildungen, Selbstverlag Michael Gärtner, Solingen, 2012, 47,50 €.
 ISBN 978-3-00-038273-4
 Vertrieb: www.winterwork.de

Im Juli 2012 erschien die 12. Auflage des Buches »Vermessung und Geoinformation – Fachbuch für Vermessungstechniker und Geomatiker«. Der Begründer und Autor der ersten fünf Auflagen der »Fachkunde für Vermessungstechniker« Alfred Hagebusch schreibt in einem Vorwort im Dezember 1966: »Dieses Buch dürfte auch eine wertvolle Hilfe für die Ausbildung der Lehrlinge in den Vermessungsbüros sein«.



Dies kann man aus heutiger Sicht noch absolut bekräftigen. In den letzten Jahren erfolgte ein großer Umbruch im Vermessungs- und Katasterwesen sowie in der Landesvermessung. Die

Berufsbilder des Vermessungstechnikers bzw. der Vermessungstechnikerin sowie des Kartographen bzw. der Kartographin (heute Geomatiker bzw. Geomatikerin) wurden gründlich redigiert.

Um den Auszubildenden aktuelle Lerninhalte zur Verfügung zu stellen, wurden alle wesentlichen Bestandteile der neuen Ausbildungsberufe in das Buch aufgenommen und ausführlich behandelt. Insbesondere hierdurch wächst der Umfang des Buches um ca. 150 Seiten. Es erfolgte eine neue Ordnung in die sieben Kapitel »Grundlagen der Geoinformationstechnologie«, »Erhebung von Lagedaten«, »Vermessungstechnische Lageberechnungen«, »Erhebung von Höhendaten, Ingenieurvermessung«, »Photogrammetrie, Fernerkundung«, »Führung von Geobasisdaten, Kataster- und Baurecht« sowie zuletzt »Geomatik«. Neu bzw. völlig überarbeitet sind die Bereiche »Rechtliche Vorschriften«, »Satellitenvermessung«, »Ausgleichsrechnung«, »Grundlagen der Automatisierten Datenverarbeitung« sowie der Teil »Geomatik«.

Diese völlige Neubearbeitung des Buches erforderte auch von den Autoren eine Entscheidung, ob ältere Verfahren noch praxisrelevant sind. So hat man sich teilweise von Althergebrachtem getrennt, aber auch noch den modernen Verfahren gegenübergestellt. Dies ist den Autoren sehr gut gelungen.

Das Buch erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es muss immer auf weitere vertiefende Literatur hingewiesen werden. Es ist ein Fachbuch, das den Vermessungstechniker bzw. die Vermessungstechnikerin und den Geomatiker bzw. die Geomatikerin als Lernunterlage während der mehrjährigen Berufsausbildung begleitet und daher für alle Auszubildenden in der Geoinformationstechnologie sehr zu empfehlen ist.

Hans-Josef Werntgen, Düsseldorf